Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. Juni 1945

Nachlass Faulhaber 09265, S. 94

Stand: 23.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 29.6.45. Zwei Ärzte von Regensburg, die beiden Krankenhäuser, Brüder und Schwestern, von den Amerikanern beschlagnahmt, Dr. Schlögel und Chefarzt Dr. Ritter. Nun wollen sie wenigstens in ein Schloß. Ob noch Soldaten sind, und ich möge Eingabe machen .... Lange Aussprache. Der Kulturminister hätte ihn gesandt.

13.00 Uhr ##### Denter: Ist nun doch aus dem Arbeitsamt entlassen. Fragt, wann Mutter, Schwester kommen.

Pater Rupert: 1) Bleyer, Maria Hilf. 2) Pfarrer Kern - er soll nicht mehr nach Wolfratshausen. 3) Dr. Schneider.

Dr. Wagner: Firmungs plan und anderes. Fährt mit seinem Auto immer hierher.

Gertraud: Einige Tage hier. Erzählte wie dort Amerikaner ins Dorf kommen.

Keenan von der Regierung Washington. Siehe besonderes.Pater Vicar.